



► **2.2.417 - Umsetzungshilfe der Reihe
„Ausbildung gestalten“ für den
Ausbildungsberuf Feinoptiker/-in**

Wissenschaftliche Dienstleistung: Projektbeschreibung

**Annette Pohl (Markus Bretschneider, Kerstin
Jonas)**

Laufzeit IV/23 bis IV/24
Bonn Dezember 2023

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: 0228/107-1540
E-Mail: annette.pohl@bibb.de

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de

<p>Ziele</p>	<p>Zur Unterstützung der Ausbildungspraxis soll eine Praxishilfe als Online-Berufsinformation für den neu geordneten Ausbildungsberuf „Feinoptiker/-in“ erarbeitet werden und darin die erfolgten Neuerungen und Veränderungen nachvollziehbar dargelegt werden.</p>
<p>Aufgabenstellung/Problemstellung</p>	<p>Die derzeit gültige Ausbildungsordnung für Feinoptiker/-innen stammt aus dem Jahr 2002 und ist damit mehr als 20 Jahre alt. In jüngster Vergangenheit hat sich die Technologie erheblich weiterentwickelt, was sich immer stärker auf die Anforderungen an Feinoptiker/-innen auswirkt. Fortschreitende Automatisierung und Digitalisierung haben Einfluss auf die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden und erfordern neue Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Darüber hinaus führt die Entwicklung neuer Produkte zu einer Erweiterung des Spektrums der beruflichen Handlungsfähigkeit. Das Thema Nachhaltigkeit hat ebenso Auswirkungen auf grundlegende betriebliche Abläufe und wird in der überarbeiteten Ausbildungsordnung stärker berücksichtigt.</p> <p>Zur modernisierten Ausbildungsordnung des Berufs soll eine Umsetzungshilfe der Reihe „Ausbildung gestalten“ entwickelt werden. Diese soll ausführlich über die Inhalte des Ausbildungsberufs informieren und mit Erläuterungen zur Ausbildungs- und Prüfungsstruktur Hilfestellung für die Ausbildungspraxis geben.</p>
<p>Transfer</p>	<p>Die Online-Berufsinformation unterstützt alle Ausbildungsakteure an den unterschiedlichen Lernorten und zuständigen Institutionen. Sie wird über das BIBB online zugänglich gemacht und darüber hinaus durch beteiligte Akteure wie Dach- und Fachverbände beworben.</p>